

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun nach einer Phase des Übergangs die neuesten Neuigkeiten aus der **Fachgruppe Systemische Kinder- und Jugendhilfe** der DGSF!

Bei unserer letzten Mitgliedertagung in Potsdam traf sich auch unsere Fachgruppe. Wir trafen uns dort auch zum Stabwechsel.

Michaela Herchenhahn übergab die Sprecherfunktion der Fachgruppe an Anke Lingnau-Carduck, Björn Enno Hermanns und Rainer Orban. Alle drei dankten ihr bei – strahlendem Sonnenschein und einer schönen Runde unter freiem Himmel! - mit einem bunten, selbst gepflückten Blumenstrauß für ihre hervorragende Aufbauarbeit der Fachgruppe, ihr Engagement und ihre gelungene Vorbereitung der Übergabe.

Wir drei, als die neuen Sprecher legten vor den 22 Teilnehmern viel Wert darauf die begonnene Arbeit von Michaela Herchenhahn fortzusetzen.

Zudem erläuterten wir, dass wir gerne als Schwerpunkt der nächsten Jahre neue systemische Konzepte wie die Multi-Familien-Therapie (MFT), die Multi-System-Therapie (MST) im Jugendhilfekontext weiter verbreiten möchten (dazu unten mehr).

Mit den Teilnehmerinnen des Treffens wurden weiterhin - das Motto der gesamten Tagung aufgreifend - die Perlen gesammelt, die die Akzente der Fachgruppe für die nächsten Jahre bilden sollen.

Dabei konnten die TeilnehmerInnen ihren Prioritäten entsprechend Perlen für die einzelnen Aufgaben vergeben (Anzahl jeweils in Klammern hinter der Themen):

- ◆ „Kooperation SG“ (1) – Aufgrund dieses Votums sehen wir hier keinen aktuellen Handlungsbedarf, sind aber weiterhin an einer guten, kooperativen Zusammenarbeit sehr interessiert.
- ◆ „Kooperation KJP“ (3) – Hier schlagen wir auf der Grundlage der Priorisierung vor, dass, wenn die ASK Interesse zeigt, dieser Kontakt vertieft werden sollte. Björn Enno Hermanns als Mitglied der ASK hält uns auf dem Laufenden.
- ◆ „Bundesforum Familie“ (5) – In Abstimmung mit uns wird Michaela Herchenhahn die Teilnahme am Bundesforum weiter wahrnehmen und berichten
- ◆ „Forum Systemische Fachvorträge“ (5) – Da dies stark gewünscht wird, werden wir uns dem weiter annehmen und versuchen dies unter anderem als Grundlage für regionale Fach- & Vernetzungsveranstaltungen der Fachgruppe in den Regionen zu nutzen
- ◆ „Soziale Diagnosen“ (10) – Da hier ein sehr deutlicher Wunsch besteht dieses Thema zu bearbeiten wollen wir ein nächstes Treffen (s.u.) nutzen, um vertiefend mit den Mitgliedern der Fachgruppe den Bedarfs zu spezifizieren
- ◆ „Systemische Beratung – Jugendhilfe-Curriculum“ (10) – Wir werden den erkennbaren Wunsch weiter diskutieren, hier gibt es verschiedenste Überlegungen, wie das geschehen kann. Die Frühjahrstagung scheint ein geeignetes Datum, um hier konkretere Überlegungen anzustellen. Zu berücksichtigen ist unseres Erachtens, dass es parallel Planungen hinsichtlich eines Gütesiegels zur Zertifizierung von Jugendhilfe-Einrichtungen als systemische Einrichtungen gibt.
- ◆ „Kompetenzgruppe Stellungnahmen“ (11) – Hier schlagen wir vor, dass zunächst wir und Michaela Herchenhahn für solche Dinge ansprechbar sind und bei Bedarf fachkundige KollegInnen ansprechen.
- ◆ „Praxis meets Praxis“ (20) – Fachtag/Forum/Internet – Wir wünschen uns im Zuge der Frühjahrstagung eine konkrete Abfrage der Interessenlage der Mitglieder

So, nun zu der Idee, wie wir einige der oben genannten Punkte mit den Mitgliedern der Fachgruppe vertiefend und konkreter diskutieren können:
Wie bereits angekündigt (www.dgsf.org/termine/dgsf-fruehjahrstagung) sind im kommenden Jahr der DGSF-Mitgliedertag, die Instituteversammlung und der Weiterbildungstag zusammengelegt zur Frühjahrstagung vom 19. bis 22.3.2010 (in Herbstein in der Nähe von Fulda).

Unser Vorschlag ist nun, dass sich die Mitglieder der Fachgruppe Systemische Kinder und Jugendhilfe bereits am Donnerstag, den 18.03.2010 am Mittag, oder frühen Nachmittag dort vor Ort treffen und die Zeit bis zum Abend nutzen, um sich zum einen besser kennen zu lernen und dann die angesprochenen Themen zu vertiefen.

Wir bitten daher alle, die an einem solchen Vortreffen Interesse haben, uns bis zum **14.12. 2009** per E-Mail (lingnau-carduck@wechsel-blick.de) eine Rückmeldung zu geben, damit wir dann mit der Geschäftsstelle die weitere Planung vornehmen können können.

Noch zur Info:

Wie sicher einige mitbekommen haben, war in diesem Jahr der deutsche Fürsorgetag mit der Consozial in Nürnberg zusammengelegt. Die DGSF hatte am 11. / 12.11.2009 erneut einen Stand. Die Vertreter aus unserer Fachgruppe, wie Michaela Herchenhahn als Vorständin der DGSF, Björn Enno Hermanns als Sprecher der Fachgruppe unterstützen dabei die KollegInnen aus der Geschäftsstelle.

Der Andrang und das Interesse waren dieses Jahr enorm hoch. Viele – auch viele junge Leute - interessierten sich sehr ausführlich für die Angebote unseres Verbandes.

Dr. Matthias Ochs hielt zudem am Donnerstag Mittag im Ausstellerforum einen schönen Vortrag mit dem Titel: „Gute Gründe für (Nicht-) Kooperation in der Jugendhilfe aus systemischer Perspektive“

Anke Lingnau-Carduck

Björn Enno Hermanns

Rainer Orban